

ORDNUNG DER B2B-PLATTFORM SOLFINITY

(nur für Unternehmer bestimmt, ausgenommen Verbraucher und Verbraucher-Unternehmer)

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

1. Zur Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen dem Kunden und Solfinity Sp. z o.o. Sp. k. als Verkäufer wurde eine Plattform zur Unterstützung des Bestellvorgangs eingeführt. Diese Plattform soll den Kauf von Produkten erleichtern und den Kaufprozess unterstützen und richtet sich an Kunden, die Einkäufe im Rahmen ihrer gewerblichen Tätigkeit machen. Der Zweck der Einführung dieser Ordnung ist Bestimmung der Verkaufsbedingungen der von Solfinity Sp. z o.o. Sp. k. über die B2B-Einkaufsplattform angebotenen Produkte.

2. Die Einheit, die die B2B-Plattform unter der Adresse solfinity.pl/de betreibt, ist Solfinity Sp. z o. o. Sp. k., mit Sitz in Warschau, Postleitzahl 03-310, ul. Staniewicka 5, KRS-Nummer des Landesgerichtsregisters: 0000789029, NIP-Steueridentifikationsnummer: 5242567894, REGON-Gewerbeidentifikationsnummer: 140455462, eingetragen in das Unternehmerregister des Landesgerichtsregisters, dessen Registergericht das Amtsgericht in Warschau, 14. Wirtschaftsabteilung des Landesgerichtsregisters ist, weiter SOLFINITY oder „Verkäufer“ genannt.

DEFINITIONEN

Die in dieser Ordnung verwendeten Begriffe bedeuten:

1. **Bestelladresse** – die Adresse, an die die Bestellung geliefert werden soll, wobei es sich um die Adresse des Firmensitzes des Kunden oder eine andere Adresse handeln kann, einschließlich der Adresse des Endempfängers (des Kunden des Kunden);
2. **Personenbezogene Daten** – sind Informationen über eine bestimmte oder bestimmbar natürliche Person („Person, die die Daten betreffen“); als bestimmbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt identifiziert werden kann, insbesondere durch Zuordnung auf Grund eines Identifikators wie Vorname und Nachname, eine Kennnummer, Standortdaten, Online-Kennung oder eines oder mehrerer spezifischer Merkmale, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind;
3. **Passwort** – Zeichenfolge aus alphanumerischen Zeichen, die für die Autorisierung beim Zugriff auf das Kundenkonto erforderlich ist und vom Kunden während des Registrierungsprozesses selbstständig festgelegt wird;
4. **Kunde** – Unternehmer, der sich auf der B2B-Plattform solfinity.pl mit einem einzigartigem Passwort und Login registriert hat;
5. **Kundenkonto** – eine Unterseite des Shops, auf der der Kunde u.a. seine persönlichen Daten verwalten, Benachrichtigungen über Änderungen des Bestellstatus erhalten und den Status seiner Bestellungen kontrollieren und verwalten kann;
6. **Kundenlogin (Login)** – eine Zeichenfolge aus alphanumerischen Zeichen, die für den Zugriff auf das Kundenkonto erforderlich ist und vom Kunden während des Registrierungsprozesses selbstständig festgelegt wird und die zugleich die E-Mail-Adresse des Kunden ist;
7. **Empfänger** – Kunde oder eine andere vom Kunden benannte Person, die die gelieferte Bestellung empfängt;
8. **Kundenbetreuer** – ein Angestellter oder Mitarbeiter von Solfinity, der befugt ist, den Kunden zu bedienen, mit ihm in Kontakt zu treten und seine Beanstandungen entgegenzunehmen und zu bearbeiten;
9. **Zeitraum der Zusammenarbeit oder Zusammenarbeit** – Zeit, in der der registrierte Kunde ein aktiver Benutzer der B2B-Plattform ist und Bestellungen aufgibt;

10. **B2B-Plattform oder Shop** – Online-Verkaufsplattform B2B, verfügbar unter der Adresse solfinity.pl/de, die Solfinity gehört und von ihr verwaltet wird;

11. **Unternehmer** – eine natürliche Person, die gewerbliche Tätigkeit ausübt, einen Auftrag im Rahmen einer beruflichen Tätigkeit erteilt, die sich insbesondere aus dem auf der Grundlage der Bestimmungen des Zentralen Registers und der Informationen über die gewerbliche Tätigkeit definierten Gegenstand ihrer gewerblichen Tätigkeit ergibt, oder eine juristische Person oder eine organisatorische Einheit, die keine juristische Person ist und der ein gesonderter Rechtsakt Rechtsfähigkeit verleiht – die im eigenen Namen gewerbliche Tätigkeit ausübt, die in der Datenbank des elektronischen Systems des Zentralen Registers und der Informationen über die gewerbliche Tätigkeit (CEiDG) oder des nationalen Gerichtsregisters (KRS) oder des elektronischen Systems des Statistischen Zentralamts (GUS) registriert ist;

12. **Ordnung** – diese Ordnung des Verkaufs mit Nutzung der Fernverständigungsmittel und der Erbringung von Dienstleistungen auf elektronischem Wege. In Bezug auf elektronisch erbrachte Dienstleistungen ist diese Ordnung eine Ordnung, von der im Art. 8 des Gesetzes vom 18. Juli 2002 über Erbringung elektronischer Dienste die Rede ist;

13. **Verkäufer oder Solfinity** – Inhaber der B2B-Plattform – Solfinity Spółka z ograniczoną odpowiedzialnością Spółka komandytowa mit Sitz in Warschau, Postleitzahl 03-310, ul. Staniewicka 5, KRS-Nummer des Landesgerichtsregisters: 0000789029, NIP-Steueridentifikationsnummer: 5242567894, REGON-Gewerbeidentifikationsnummer: 140455462, eingetragen in das Unternehmerregister des Landesgerichtsregisters, dessen Registergericht das Amtsgericht in Warschau, 14. Wirtschaftsabteilung des Landesgerichtsregisters ist;

14. **Registrierung** – einmalige freiwillige und kostenlose Tätigkeit, die in der Einrichtung eines Kundenkontos durch den Kunden besteht, über das von Solfinity auf der Website des Shops bereitgestellte Verwaltungspanel durchgeführt;

15. **Erbringung der Dienste auf elektronischem Wege** – Leistung eines Dienstes ohne gleichzeitige Anwesenheit der Parteien (aus der Ferne), durch Übertragung von Daten auf individuellen Wunsch des Dienstnehmers, mit elektronischen Verarbeitungsgeräten gesendet und empfangen, einschließlich digitaler Komprimierung und Datenspeicherung, vollständig über ein Telekommunikationsnetz im Sinne des Gesetzes vom 16. Juli 2004 - Telekommunikationsgesetz gesendet, empfangen oder übertragen;

16. **Bestellung** – Willenserklärung des Kunden, die ein Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrags mit Solfinity darstellt, das direkt auf den Abschluss eines Fernabsatzvertrags über die B2B-Plattform abzielt und die Art, die Zahl und den Preis der Produkte, die Gegenstand des Kaufvertrags sind, angibt.

NUTZUNGSBEDINGUNGEN DES SHOPS

1. Solfinity bietet Dienstleistungen in den Bereichen des Verkaufs von Photovoltaikkomponenten, der Unterstützung bei der Planung von Photovoltaikanlagen und der Wartung von Solarsystemen an.

2. Um den Shop nutzen zu können, muss der Kunde über ein internetfähiges Gerät mit einem Webbrowser verfügen, der die Unterstützung von Cookies sichert.

3. Die Nutzung der B2B-Plattform und das Aufgeben von Bestellungen ist nur über das Kundenkonto möglich. Um Einkäufe im Shop zu tätigen, muss man sich registrieren (das Registrierungsformular im Registrierungspaneel ausfüllen).

4. Voraussetzung für die Registrierung und Einrichtung eines Kundenkontos ist der Status eines Unternehmers sowie das Durchlesen der Ordnung und ihre Anerkennung.

5. Wenn die jeweilige Einheit kein Unternehmer im Sinne dieser Ordnung ist, verweigert Solfinity die Registrierung. Im Registrierungsprozess ist es möglich, die Daten des Unternehmers automatisch aus der elektronischen Datenbank des Statistischen Zentralamtes (GUS) herunterzuladen.

6. Login und Passwort zum Kundenkonto werden bei der Registrierung festgelegt, sind vertraulich und dürfen Dritten nicht zugänglich gemacht werden. Wenn das Login und das Passwort nicht autorisierten Einheiten zur Verfügung gestellt werden, ist der Kunde für alle Handlungen dieser Einheiten auf der B2B-Plattform voll verantwortlich.
7. Der Kunde darf das Kundenkonto nicht auf andere Personen übertragen. Wird das Kundenkonto Dritten zugänglich gemacht, erfolgt dies auf Gefahr und Verantwortung des Kunden. Auch wenn die Zurverfügungstellung des Kundenkontos an eine andere Person ohne Verschulden des Kunden erfolgte, haftet er für die Handlungen von Personen, die sich Zugang zu seinem Kundenkonto verschafft haben, wie für seine eigenen Handlungen, insbesondere ist er verpflichtet, Schäden, die Solfinity durch diese Personen erlitten hat, wiedergutzumachen.
8. Der Kunde ist verpflichtet, Solfinity jede Änderung der E-Mail-Adresse unverzüglich mitzuteilen. Falls über die vorgenommene Änderung nicht informiert wird, werden alle Benachrichtigungen an die bei der Registrierung angegebene E-Mail-Adresse gesendet.
9. Nach der Verifizierung der Angaben durch Solfinity wird an die E-Mail-Adresse des Kunden eine E-Mail gesendet, die die Registrierung des Kundenkontos bestätigt.
10. Die Aktivierung des Kundenkontos erfolgt durch den Kundenservice ohne Mitwirkung des Kunden. Nach der Aktivierung wird der Kunde von Solfinity per E-Mail darüber informiert, dass das Kundenkonto aktiv ist.
11. Solfinity behält sich das Recht vor, die Aktivierung des Kundenkontos ohne Angabe von Gründen abzulehnen.
12. Der Kunde trägt die volle Verantwortung für alle Handlungen, die mit seinem Kundenkonto oder seiner E-Mail vorgenommen werden, einschließlich der Handlungen von Personen, die aus Gründen, die außerhalb der Kontrolle von Solfinity liegen, Zugang zum Kundenkonto oder zur E-Mail, über die er mit Solfinity kommuniziert, erhalten haben.
13. Bei Nichteinhaltung der Bestimmungen der Ordnung durch den Kunden wird Solfinity den Kunden über die Möglichkeit der Sperrung seines Kundenkontos informieren. Wenn der Kunde keine Handlungen vornimmt, um die Situation innerhalb des von Solfinity angegebenen Zeitraums zu beheben, behält sich Solfinity das Recht vor, das Konto des Kunden zu sperren.
15. Die Entsperrung des Kundenkontos ist nur möglich, nachdem an Solfinity ein schriftlicher Antrag mit Erklärung der Einhaltung der Bestimmungen der Ordnung gestellt wird. Die endgültige Entscheidung liegt allein bei Solfinity, unabhängig von der Erfüllung der oben genannten Bedingungen durch den Kunden.
16. Um die B2B-Plattform ordnungsgemäß nutzen zu können, sollte der Kunde über Computerhardware und -software verfügen, die die folgenden Mindestanforderungen erfüllt:
 - a. Internetverbindung: erforderlich,
 - b. Bevorzugter Browser: beliebig,
 - c. Browser-Plugins: keine,
 - d. Cookie-Dateien: Informationen über die Sitzung des Benutzers
 - e. Javascript: erforderlich,
 - f. Prozessor: beliebig,
 - g. Arbeitsspeicher: beliebig,
 - h. Grafik: 640×480,
 - i. Soundkarte: nicht erforderlich,
 - j. Bevorzugtes Betriebssystem: beliebig.

PRODUKTE UND PREISLISTEN

1. Die B2B-Plattform präsentiert das gesamte Sortiment der von Solfinity verkauften Produkte mit einer vollständigen Beschreibung und technischen Daten, mit Angabe, ob das Produkt verfügbar ist und wie sein Preis zum Zeitpunkt der Ansicht des Angebots ist.
2. Solfinity behält sich das Recht vor, ohne Angabe von Gründen den Verkauf ausgewählter Produkte teitweilig zu stoppen oder sie vom Verkauf zurückzunehmen.
3. Die angegebenen Preise sind für den Kunden geltende Nettopreise. Alle zusätzlichen Rabatte, Nachlässe und Sonderangebote werden individuell festgelegt und von dem auf der B2B-Plattform angezeigten Preis abgezogen.
4. Die von Solfinity angebotenen Produkte und deren Preise sind kein Angebot im Sinne des Zivilgesetzbuches.
5. Solfinity behält sich das Recht vor, die Preise der Produkte jederzeit ohne Angabe von Gründen zu ändern.
6. Solfinity ist nicht verantwortlich für die Nichtverfügbarkeit von Produkten.
7. Bestellungen des Kunden werden zum Zeitpunkt ihrer Annerkennung durch Solfinity verbindlich.

BESTELLUNGEN

1. Bestellungen können 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche aufgegeben werden.
2. Eine Bestellung kann nur von registrierten Kunden, nach Aktivierung des Kundenkontos, getätigt werden.
3. Der Kunde trägt volle Verantwortung für die Korrektheit der aufgegebenen Bestellung – Solfinity verifiziert weder die Richtigkeit der Lieferadresse noch die Produktauswahl.
4. Eine Bestellung kann nur durch Hinzufügung der Produkte nacheinander zum Warenkorb, anschließender Akzeptierung der getroffenen Wahl und Bestätigung der Bestellung, aufgegeben werden.
5. Der Kunde ist für die Korrektheit der Lieferadresse verantwortlich – bei falscher Adressangabe oder Nichtabnahme der Ware trägt der Kunde volle Verantwortung.
6. Nach der Aufgabe der Bestellung erhält der Kunde eine Bestätigung der Aufgabe an die bei der Registrierung angegebene E-Mail-Adresse. Diese Bestätigung ist für den Kunden verbindlich, bedeutet jedoch nicht die Übergabe des Auftrags zur Ausführung. Der Kunde kann den Status seiner Bestellung jederzeit im Kundenkonto einsehen.
7. Die Annerkennung der Bestellung durch Solfinity ist gleichbedeutend mit:
 - a. Bei Vorauszahlung – Sendung einer Nachricht mit einer ProForma-Rechnung, die Ausführung des Auftrags bestätigt, mit dem Vorbehalt, dass der Auftrag erst nach Zahlung und Buchung der Mittel auf dem Bankkonto von Solfinity zur Ausführung übergeben wird.
 - b. Bei Zahlungen mit Zahlungsaufschub, nach vorheriger Vereinbarung der Bedingungen der Zusammenarbeit mit Solfinity – Sendung einer E-Mail mit Bestätigung der Ausführung der Bestellung.
 - c. Bei persönlicher Abholung – Sendung einer E-Mail mit Bestätigung der Ausführung der Bestellung und Buchung der Mittel auf dem Bankkonto von Solfinity.
8. Solfinity behält sich das Recht vor, die Bestellung ohne Angabe von Gründen nicht anzunehmen. Dies gilt insbesondere, wenn der Kunde gegenüber Solfinity mit Zahlungen im Rückstand ist oder die Grenze des ihm von Solfinity eingeräumten Kredits unter Kaufleuten überschreitet. Der Kunde wird von Solfinity unverzüglich darüber informiert.
9. Eine Bestellung, die von Solfinity nicht innerhalb der nacheinanderfolgenden zwei Werktagen, verstanden als Tage von Montag bis Freitag, mit Ausnahme gesetzlicher Feiertage, akzeptiert wird, gilt als abgelehnt.

LIEFERUNG UND ABHOLUNG

1. Die Lieferung des Produkts gemäß der Bestellung des Kunden erfolgt an die in der Bestellung angegebene Adresse. Nach individueller Absprache mit Solfinity ist auch eine persönliche Abholung im Firmensitz möglich: ul. Staniewicka 5, 03-310 Warschau.
2. Die Lieferkosten gehen zu Lasten des Kunden. Diese Kosten werden als separater Posten auf der Rechnung mit ausgewiesener Mehrwertsteuer aufgeführt. Im Falle einer erfolglosen Lieferung aus Verschulden des Kunden trägt der Kunde auch die Kosten der Rücksendung an Solfinity.
3. Der Kunde ist verpflichtet, die Sendung vom Frachtführer abzunehmen, was durch die Unterschrift des Kunden, des Mitarbeiters des Kunden oder einer anderen bevollmächtigten Person auf dem Frachtbrief oder einem anderen Dokument des Frachtführers, das der Ware beigelegt ist, zu bestätigen ist.
4. Der Kunde prüft die gelieferte Ware – allfällige quantitative und qualitative Mängel sind Solfinity durch eine Beanstandung zu melden (siehe: Regeln der Meldung von Unstimmigkeiten der Lieferung).
5. Die Wahl des Spediteurs für die Zustellung der Sendung obliegt Solfinity und richtet sich nach der Größe der Sendung.
6. Zum Zeitpunkt der Übergabe der Sendung an den Spediteur geht das Risiko der Beschädigung oder des Verlusts der Sendung und einer möglichen Lieferverzögerung auf ihn über.
7. Im Falle einer Verspätung bei der Beförderung erklärt Solfinity, die notwendigen Schritte zu unternehmen, um die Gründe für die Verspätung mit dem Beförderer zu klären und die Fähigkeit des Beförderers zu überprüfen, die sich aus der Verspätung ergebenden Ansprüche gemäß dem Gesetz vom 15. November 1984 – Beförderungsrecht, zu decken.
8. Insbesondere haftet Solfinity nicht für Lieferverzögerungen aufgrund höherer Gewalt, d. h. Ereignisse, die nicht vorhersehbar und unabhängig von Solfinity sind und die Ausführung des Auftrags ganz oder teilweise dauerhaft oder für eine bestimmte Zeit unmöglich machen, die unter Beibehaltung der gebotenen Sorgfalt nicht verhindert sein können oder der man nicht entgegenwirken kann, unter anderem:
 - a. Naturkatastrophen, einschließlich Feuer, Erdbeben, Überschwemmungen, Stürme und andere schwierige Wetterbedingungen, sowie
 - b. Akte der Staatsgewalt, einschließlich Kriegsrecht, Blockaden, Embargo,
 - c. Kriegshandlungen, Sabotageakte, Terrorakte, allgemeine Streiks,
 - d. andere soziale Unruhen, einschließlich öffentlicher Demonstrationen, Straßensperren,
 - e. globale Krisen, Pandemien, Epidemien und dadurch verbundene Mängel.

ZAHLUNGEN

1. Solfinity erklärt, Rechnungen mit ausgewiesener Mehrwertsteuer auszustellen.
2. Zahlungen können in folgenden Formen erfolgen:
 - a. Vorauszahlung auf das in der Proforma-Rechnung angegebene Bankkonto,
 - b. Überweisung (Zahlungsaufschub),
 - c. per Zahlungskarte oder Banküberweisung über das externe Zahlungssystem PayU, betrieben von PayU SA mit Sitz in Poznań, ul. Grunwaldzka 182, eingetragen in das Unternehmerregister des Landesgerichtsregisters durch das Amtsgericht in Poznań - Nowe Miasto und Wilda in Poznań, 8. Wirtschaftsabteilung des Landesgerichtsregisters unter der KRS-Nummer 0000274399, mit einem Stammkapital in Höhe von 4. 944.000 PLN, vollständig bezahlt, Steueridentifikationsnummer NIP: 779-23-08-495, REGON-Gewerbeidentifikationsnummer 30052344 (in diesem Fall beginnt die Ausführung der

Bestellung, nachdem Solfinity dem Kunden eine Auftragsbestätigung gesendet hat und die Mittel auf dem Solfinity-Bankkonto gutgeschrieben wurden),

d. Mechanismus der geteilten Zahlung (sog. Split-Payment-Verfahren).

3. Die Zahlungsweise wird für jeden Kunden individuell festgelegt und kann während der Zusammenarbeit jederzeit geändert werden – auf Wunsch des Kunden oder nach Entscheidung von Solfinity.

4. Kunden, die keinen Zahlungsaufschub haben, leisten Zahlungen in Form einer Vorauszahlung oder nehmen das Produkt durch Zahlung gegen Nachnahme entgegen.

5. Ein Kunde, der in den letzten 12 Monaten mindestens 3 (in Worten: drei) Bestellungen über einen Betrag von mindestens PLN 100.000,00 (in Worten: einhunderttausend Zloty, 00/100) bei Solfinity gekauft hat, kann einen Kredit unter Kaufleuten beantragen. Solfinity prüft jeden Antrag individuell und entscheidet über das Kreditlimit und die Zahlungsfrist.

6. Solfinity behält sich das Recht vor, die Gewährung eines Kredits unter Kaufleuten und des Zahlungsaufschubs ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

7. Für jeden Kunden mit Zahlungsaufschub gelten die individuell mit Solfinity vereinbarten Bedingungen der Zusammenarbeit.

8. Der Kunde stimmt dem elektronischen Rechnungsversand zu. Die Rechnungen werden an die auf dem Registrierungsformular angegebene Adresse geschickt. Mit der Anerkennung der Bedingungen der Ordnung erklärt sich der Kunde damit einverstanden, dass Rechnungen ohne seine Unterschrift ausgestellt werden.

VERTRAULICHKEIT UND GEHEIMNIS DES UNTERNEHMENS

1. Der Kunde ist verpflichtet, alle Informationen über die Bedingungen der Zusammenarbeit mit Solfinity, insbesondere kaufmännische, finanzielle, technologische, organisatorische und sonstige Informationen, die er während der Zusammenarbeit erhält, vertraulich zu behandeln („vertrauliche Informationen“).

2. Der Kunde verpflichtet sich, vertrauliche Informationen nicht Dritten offenzulegen und weiterzugeben und sie vor einer solchen Offenlegung oder Weitergabe ordnungsgemäß zu sichern und zu schützen. Die Verpflichtung zur Vertraulichkeit bindet den Kunden unabhängig von der Art oder Quelle des Erhalts oder Übermittlung vertraulicher Informationen und ihrer Form.

3. Keine vertrauliche Informationen sind Informationen, die:

- a. öffentlich bekannt sind,
- b. zum Zeitpunkt der Bekanntgabe durch Solfinity oder des Empfangs von Solfinity dem Kunden bereits bekannt waren, ohne dass er zur Geheimhaltung verpflichtet war,
- c. nach geltendem Recht offengelegt werden müssen, mit Vorbehalt, dass der Kunde Solfinity vor einer solchen Offenlegung über den Zweck und Umfang der Offenlegung informiert.

4. Die Verpflichtung zur Geheimhaltung vertraulicher Informationen besteht während des gesamten Zeitraums der Zusammenarbeit und bleibt auch für einen Zeitraum von 2 Jahren nach Beendigung der Zusammenarbeit mit Solfinity in Kraft und für den Kunden verbindlich.

SCHUTZ PERSONENBEZOGENER DATEN

1. Zur Ausführung von Bestellungen verarbeitet Solfinity als Verantwortlicher für personenbezogene Daten im Sinne der DSGVO personenbezogene Daten:

- a. von Kunden, die natürliche Personen sind und gewerbliche Tätigkeit führen – in Bezug auf Daten, die im Kundenkonto, in den Aufträgen und den in den Kontaktdaten enthalten sind;
- b. von Vertretern, Bevollmächtigten und Beauftragten von Kunden, die juristische Personen sind – in Bezug auf ihre personenbezogenen Daten, die in der Bestellung, im Kundenkonto und in den Kontaktdaten enthalten sind, einschließlich der E-Mail-Adresse, die für die Registrierung des Kontos verwendet wurde, wenn die E-Mail-Adresse personenbezogene Daten darstellt;
- c. von Benutzern – in Bezug auf die im Kundenkonto enthaltenen Daten.

2. Daten der vorgenannten natürlichen Personen werden von Solfinity ausschließlich zu den folgenden Zwecken verarbeitet:

- a. Abschluss des Vertrages gemäß Ordnung (Art. 6 Abs. 1 lit. B/F DSGVO) – für die Dauer des Besitzes eines aktiven Kundenkontos;
- b. Ausführung laufender Kontakte zwischen Solfinity und dem Kunden (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) – für die Dauer der Zusammenarbeit;
- c. Ausführung von Aufträgen (Art. 6 Abs. 1 lit. B DSGVO) – für die Zeit, die zur Ausführung der Aufträge gemäß der Ordnung erforderlich ist;
- d. Abrechnungen zwischen Solfinity und dem Kunden (Art. 6 Abs. 1 lit. B/F DSGVO) – für die Dauer der Zusammenarbeit,
- e. Bearbeitung von Beanstandungen und Klärung von Beschwerden (Art. 6 Abs. 1 lit. F DSGVO) – für die Zeit, die für die Erledigung der Angelegenheit erforderlich ist;
- f. Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen, einschließlich aus dem Handelsgesetzbuch und dem Zivilrecht, steuerlicher und buchhalterischer Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 lit. C DSGVO) – für gesetzlich festgelegten Zeitraum, der im Allgemeinen 6 Jahre beträgt (5 Jahre ab Ende des Jahres, in dem das buchhalterische oder steuerliche Ereignis eingetreten ist);
- g. mögliche Verteidigung vor Ansprüchen oder Geltendmachung von Ansprüchen (Art. 6 Abs. 1 lit. F DSGVO) – bis zur Verjährung der Ansprüche gemäß allgemeinen Vorschriften.

3. Solfinity stellt personenbezogene Daten in folgenden Fällen zur Verfügung:

- a. wenn sich eine solche Verpflichtung aus den Bestimmungen des geltenden Rechts ergibt, u. a. an die nationale Steuerverwaltung;
- b. Postunternehmen, Kurierunternehmen.

4. Personenbezogene Daten können auch an Auftragsverarbeiter weitergegeben werden, die von und im Namen von Solfinity auf der Grundlage eines Auftragsverarbeitungsvertrags mit der Verarbeitung personenbezogener Daten beauftragt werden, um die im Vertrag festgelegten Dienstleistungen zu erbringen, wie z. B:

- a. IKT-Dienste wie Hosting, Bereitstellung oder Wartung von IT-Systemen, E-Mail-Dienste;
- b. Buchhaltungsdienstleistungen,
- c. Rechts- und Beratungsdienste.

5. Jede Person, welche die personenbezogene Daten betreffen, hat das Recht auf:

1. Zugang – Erhalt vom Verantwortlichen einer Bestätigung, ob ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden. Werden personenbezogene Daten verarbeitet, so hat die betroffene Person das Recht auf Auskunft über diese Daten und auf folgende Informationen: die Zwecke der Verarbeitung, die Kategorien personenbezogener Daten, Informationen über die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, an die die Daten weitergegeben wurden oder werden, die Dauer der Speicherung der Daten oder die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer, das Recht der betroffenen Person, die Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten zu verlangen und dieser Verarbeitung zu widersprechen (Art. 15 DSGVO);
2. Erhalt einer Kopie der Daten – eine Kopie der Daten, die verarbeitet werden, zu erhalten, wobei die erste Kopie kostenlos ist und für weitere Kopien der Verantwortliche eine angemessene Gebühr auf der Grundlage der Verwaltungskosten erheben kann (Art. 15 Abs. 3 DSGVO);
3. Berichtigung – Forderung der Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten oder Vervollständigung unvollständiger Daten (Art. 16 DSGVO);

4. Löschung der Daten – Forderung der Löschung ihrer personenbezogenen Daten, wenn der Verantwortliche keine Rechtsgrundlage mehr für ihre Verarbeitung hat oder die Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht mehr erforderlich sind (Art. 17 DSGVO);
5. Einschränkung der Verarbeitung – Forderung der Einschränkung der Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 18 DSGVO), wenn:

- die Richtigkeit der personenbezogenen Daten von der betroffenen Person bestritten wird – für die Zeit, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der Daten zu überprüfen,
- die Verarbeitung rechtswidrig ist und die betroffene Person der Löschung widerspricht und Einschränkung der Nutzung verlangt,
- der Verantwortliche die Daten nicht länger benötigt, die betroffene Person sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt,
- die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat – bis zur Feststellung, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber den Widerspruchsgründen der betroffenen Person überwiegen;

1. Datenübertragung – Erhalt in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format der sie betreffenden personenbezogenen Daten, die sie dem Verantwortlichen zur Verfügung gestellt hat, und Beantragung der Übermittlung dieser Daten an einen anderen Verantwortlichen, wenn die Daten auf der Grundlage der Einwilligung der betroffenen Person oder eines mit ihr geschlossenen Vertrags verarbeitet werden und wenn die Daten automatisch verarbeitet werden (Art. 20 DSGVO);
2. Widerspruch – Widerspruchseinrichtung gegen die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten für die rechtlich begründeten Zwecke des Verantwortlichen, aus Gründen, die mit ihrer besonderen Situation zusammenhängen, einschließlich Profiling. In diesem Fall prüft der Verantwortliche das Vorliegen wichtiger, rechtlich berechtigter Gründe für die Verarbeitung, welche die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Personen überwiegen, oder Gründe für die Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Ansprüchen. Überwiegen nach der Bewertung die Interessen der betroffenen Person die Interessen des Verantwortlichen, so ist der Verantwortliche verpflichtet, die Verarbeitung der Daten für diese Zwecke einzustellen (Art. 21 DSGVO).

6. Zur Ausübung der oben genannten Rechte sollte sich die betroffene Person unter den angegebenen Kontaktdaten an den Verantwortlichen wenden und ihm mitteilen, welches Recht und in welchem Umfang sie ausüben möchte.

7. Die betroffene Person hat das Recht, eine Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde einzureichen, die in Polen der Präsident des Amtes für den Schutz personenbezogener Daten mit Sitz in Warschau, Stawki 2 ist, der wie folgt kontaktiert werden kann:

- a. brieflich: ul. Stawki 2, 00-193 Warszawa,
- b. über elektronische Mailbox auf der Website: www.uodo.gov.pl/pl/p/kontakt
- c. telefonisch über die Hotline: 606 950 000.

8. Unabhängig davon verarbeitet Solfinity auch personenbezogene Daten von Shop-Benutzern. Informationen über die Verarbeitung von Daten von Shop-Benutzern finden sich in der Datenschutzerklärung, die unter folgendem Link verfügbar ist: [Solfinity – Datenschutzerklärung](#) und Cookie-Richtlinie unter dem Link: [Solfinity – Cookie-Richtlinie](#)

REGELN DER MELDUNG VON UNSTIMMIGKEITEN DER LIEFERUNG

1. Der Empfänger ist verpflichtet, die Sendung in Anwesenheit des Kuriers auf das Fehlen mechanischer Beschädigungen beim Transport des Produkts zu überprüfen.
2. Bei Feststellung einer Beschädigung der Sendung sollte der Kurier aufgefordert werden, einen Schadensprotokoll zu erstellen oder auf dem Frachtbrief oder auf dem elektronischen Gerät, das zur Bestätigung des Empfangs der

Lieferungen verwendet wird, einen Vermerk über den festgestellten Schaden (z. B. „beschädigte Sendung“) anzubringen.

3. Unterzeichnung des Frachtbriefs ohne Kommentar ist gleichbedeutend mit der Bestätigung, dass keine mechanischen Transportbeschädigungen gibt, was bedeutet, dass es keinen Grund für die Einleitung des Beanstandungsverfahrens gibt.

4. Ausgenommen ist die Feststellung eines verdeckten Schadens (bei Erhalt der Lieferung unsichtbar), sofern der Kunde seine Entstehung während der Lieferung nachweist.

5. Schadensprotokolle sind auf den Webseiten der Spediteure verfügbar:

- a. DPD – Elektronisches Schadensprotokoll – protokol.dpd.com.pl/
- b. DSV – Beanstandungsformular – www.dsv.com/pl-pl/wsparcie/dokumenty/strefa-klienta/road (Reklamationsformular wählen)
- c. Raben – polska.raben-group.com/strefa-klienta/raben-logistics-polska/reklamacje-raben-logistics-polska
- d. SUUS – portal.suus.com/reklamacja

6. Bei Feststellung von Beschädigungen (offene und verborgene Beschädigung) sollte in jeder Phase der Überprüfung der Lieferung eine Fotodokumentation des Schadens (Paletten, Kartons, Produkte) erstellt werden.

7. Meldung der Beschädigungen der Sendung an den Spediteur ist nicht gleichbedeutend mit Einleitung eines Beanstandungsverfahrens durch Solfinity.

8. Alle möglichen Reklamationen bezüglich der Ausführung von Aufträgen sollten Solfinity über das Reklamationsformular gemeldet werden - verfügbar unter dem Link: [Solfinity BEANSTANDUNGSFORMULAR – LOGISTIK](#) mit vollständiger Dokumentation:

- a. ausgefülltem Schadensprotokoll oder Kopie des Frachtbriefs mit Vermerken zur Lieferung,
- b. Fotodokumentation, die den Schaden bestätigt.

9. Der Kunde ist verpflichtet, den offenen Schaden (sichtbare Beschädigungen der Kartons, Paletten) innerhalb von 2 (zwei) Werktagen (ausgenommen Samstag, Sonntag und Feiertag) ab Datum der Annahme der Sendung dem Kundenbetreuer zu melden.

10. Der Kunde ist verpflichtet, den verdeckten Schaden innerhalb von 5 (fünf) Werktagen (außer Samstag, Sonntag und Feiertage) ab Datum der Annahme der Sendung dem Kundenbetreuer zu melden.

11. Der Kunde ist verpflichtet, dem Kundenbetreuer innerhalb von 2 (zwei) Werktagen (außer Samstag, Sonntag und Feiertag) ab Datum der Annahme der Sendung das Fehlen eines Teils des Produkts in der Lieferung zu melden.

12. Die Nichteinhaltung der oben genannten Fristen kann zur Ablehnung der Beanstandung führen.

13. Solfinity behält sich das Recht vor, Vervollständigung von Unterlagen zu verlangen, aus denen die Begründetheit der Beanstandung eindeutig hervorgeht innerhalb von 14 Tagen.

14. Solfinity ist verpflichtet, jede quantitative oder qualitative Beanstandung zu prüfen und den Kunden innerhalb von 7 Tagen nach Erhalt der Reklamation über seinen Standpunkt schriftlich zu informieren.

15. Solfinity ist verpflichtet, das vollständige Beanstandungsverfahren innerhalb von 30 Tagen ab Datum des Erhalts vollständiger Unterlagen Informationen durchzuführen und dem Kunden Informationen darüber zu übermitteln.

16. Die Einreichung einer Beanstandung ist kein Grund für Aussetzung weiterer Lieferungen der vom Kunden bestellten Produkte.

17. Gemäß Artikel 558 § 1 des Zivilgesetzbuches wird die Gewährleistungshaftung von Solfinity gegenüber dem Kunden ausgeschlossen.

RÜCKGABEN

1. Zu den nachstehenden Bedingungen ermöglicht Solfinity dem Kunden die Rückgabe eines neuen und unbenutzten Produkts.

2. Das Recht zum Rücktritt von einem Fernabsatzvertrag gilt nicht für ein nicht vorgefertigtes Produkt, das nach den Spezifikationen des Kunden hergestellt wurde oder der Befriedigung seiner individuellen Bedürfnisse dient oder aufgrund seiner Beschaffenheit untrennbar mit anderen Produkten verbunden ist.

3. Wird das Rückgaberecht ausgeübt, so gilt der Kaufvertrag über das zurückgegebene Produkt als nicht abgeschlossen, mit Vorbehalt, dass die Wirksamkeit der Bereitschaftserklärungen zur Ausübung des Rückgaberechts von der Erfüllung der im vertraglichen Widerrufsrecht genannten Verpflichtungen abhängt.

4. Der Kunde kann innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen die gekaufte Ware zurückgeben. Dieser Zeitpunkt beginnt mit dem Datum des Erhalts der Ware durch den Kunden oder deren Übergabe an den Vertreter des Kunden im Hauptsitz von Solfinity.

5. Der Fernabsatzvertrag gilt auch für Waren, die im Sitz von Solfinity zu den in Punkt 1 des Kapitels 1 LIEFERUNG UND ABHOLUNG genannten Bedingungen abgeholt werden.

6. Verzicht auf des gekaufte Produkt wird vom Kunden innerhalb von 14 Kalendertagen ab Datum des Erhalts oder der Entgegennahme der Ware im Sitz von Solfinity auf dem [Solfinity -Warenrückgabeformular](#) gemeldet. Das Rückgabeformular ist an den Kundenbetreuer oder an dia Adresse biuro@solfinity.pl zu senden.

7. Über die Anerkennung der Rückgabe entscheidet das Datum der Aufgabe der Sendung (Poststempel oder Nachweis der Aufgabe beim Kurier).

8. Überschreitet der Kunde die in den vorstehenden Punkten 6 und 7 genannte Frist, behält sich Solfinity das Recht vor, die Rücksendung nicht anzunehmen oder sie auf Kosten des Kunden an den Kunden zurückzusenden.

9. Solfinity verweigert Annahme eines zurückgegebenen Produkts, wenn es Gebrauchsspuren aufweist oder in irgendeiner Weise beschädigt oder unvollständig ist.

10. Nur vollwertige Ware unterliegt der Rückgabe, was bedeutet, dass:

- a. sie keine Gebrauchsspuren aufweisen darf,
- b. sie technisch einwandfrei sein muss,
- c. sie nicht beschädigt sein darf,
- d. sie intakte Original-Sicherheitsfolien, Plomben und Aufkleber des Herstellers haben muss,
- e. sie in der Originalverpackung geliefert werden muss, die alle werkseitigen Sicherungen enthält,
- f. sie vollständig sein muss, d. h. sämtliches Zubehör enthalten muss, das beim Kauf der Ware ausgegeben wurde, einschließlich der Bedienungsanleitung und anderer ausgestellt und beigelegter Dokumente.

11. Der Kunde trägt die direkten Kosten der Rücksendung des Produkts zum Hauptsitz von Solfinity. Der Kunde ist verpflichtet, die Ware sorgfältig so zu verpacken, dass sie vor Transportschäden geschützt wird.

12. Solfinity ist nicht verpflichtet, die Kosten für die Lieferung des zurückgegebenen Produkts an Solfinity oder die Kosten seiner Versicherung während des Transports an Solfinity zu erstatten.

13. Direkte Produktrückgabe an Solfinity ist möglich, sofern das Rückgabeformular ausgefüllt ist und durch Unterzeichnung des Rückgabeprotokolls durch den Kunden und den Angestellten oder Mitarbeiter von Solfinity, der das Produkt erhält, dokumentiert wird.

14. Ein Produkt, das im Rahmen eines Sonderangebots gekauft wurde, kann gemäß den Bestimmungen dieser Ordnung nicht zurückgegeben werden.

15. Die im Kaufvertrag oder in anderen Regelungen (z. B. einer Werbeaktion) gesondert geregelten Rückgabebedingungen (einschließlich des Fehlens einer solchen Berechtigung) haben Vorrang vor den Bestimmungen der Ordnung.

16. Ein weiterer Kauf, auch unmittelbar nach Rückgabe der Ware, bedeutet Abschluss eines gesonderten Kaufvertrages zu den jeweils geltenden Bedingungen. Insbesondere wenn das zurückgegebene Produkt einem Rabatt unterlag, wird er nicht erneut für den neuen Kaufvertrag berechnet, wenn das gekaufte Produkt zum Zeitpunkt des Kaufs nicht ihm unterlag, es sei denn, es ergibt sich direkt aus den Bedingungen der jeweiligen Sonderaktion. Es gilt auch für Situationen, in denen das zurückgegebene Produkt aufgrund der Nutzung einer Rabattkarte oder eines einmaligen Codes rabattiert war (der Rabatt wird nicht erneut berechnet).

17. Solfinity begleicht Zahlungen im Zusammenhang mit der zurückgesandten Ware innerhalb von spätestens 14 Werktagen (ausgenommen Samstag, Sonntag und Feiertag) ab dem Datum, an dem die Begründetheit der Rückgabe anerkannt wurde.

18. Solfinity wird die zurückgegebene Ware mit dem Kunden über die gleiche Zahlungsmethode abrechnen, die bei der Bestellung gewählt wurde.

GARANTIE UND SERVICEBEANSTANDUNGEN

1. Die von Solfinity verkauften Produkte können durch eine Garantie des Produktherstellers oder Vertreibers („Garantiegeber“) abgedeckt sein.

2. Beim Kauf eines Produkts mit Garantie erhält der Kunde eine Garantieerklärung.

3. Eine Beanstandung erfolgt durch Ausfüllen eines Meldeformulars [Solfinity - Beanstandungsformular - Service](#) und durch die Zusendung der Meldung per E-Mail an die Adresse: serwis@solfinity.pl

4. Der reklamierende Kunde ist verpflichtet, die Angaben korrekt zu machen und den Sachverhalt genau zu beschreiben. Beim Fehlen der Daten oder Unklarheit des Sachverhalts wird Solfinity den Kunden bitten, die Beanstandung zu ergänzen, was die Zeit der Bearbeitung der Beanstandung beeinflussen kann.

5. Bei Produkten, die unter eine Garantie fallen, wird Solfinity – auf Wunsch des Kunden, nach Meldung der Produktmängel im Rahmen des Beanstandungsverfahrens – bei der Meldung der Nutzung der Garantierechte vermitteln. Das vollständige Beanstandungsverfahren wird beschrieben unter: [Solfinity – Beanstandungsverfahren](#)

IMMATERIELLE DIENSTLEISTUNGEN

1. Dieser Absatz legt die Regeln für die Nutzung der von immateriellen Dienstleistungen fest, die von Solfinity erbracht werden.
2. Durch den Kauf einer immateriellen Dienstleistung reserviert der Kunde einen Termin und den Umfang der im angebotenen Produkt beschriebenen immateriellen Dienstleistung.
3. Solfinity haftet nicht für Verzögerungen bei der Erbringung immaterieller Dienstleistungen, die durch höhere Gewalt verursacht werden, d. h. durch Ereignisse, die nicht vorhersehbar waren und unabhängig von Solfinity sind und die die Ausführung des Auftrags ganz oder teilweise dauerhaft oder für einen bestimmten Zeitraum verhindern und die bei Einhaltung der erforderlichen Sorgfalt nicht verhindert oder entgegengewirkt werden können.

4. Der Kunde kann verpflichtet werden, mit Solfinity eine Betrauungsvereinbarung für die Verarbeitung von personenbezogener Daten abzuschließen, falls personenbezogene Daten an Solfinity übermittelt werden.
5. Einzelheiten zu einem bestimmten Produkt aus der Kategorie der immateriellen Dienstleistungen werden in gesonderten Vorschriften oder in der Beschreibung des jeweiligen, auf der B2B-Plattform angezeigten Produkts, angegeben.
6. Die Bestimmungen dieser Ordnung (d.h. die Bestimmungen über den Verkauf von Komponenten für Photovoltaikanlagen, fachliche Unterstützung bei der Konzeption von Photovoltaikanlagen und der Wartung von Solaranlagen) gelten entsprechend mit Ausnahme der folgenden Punkte: „Lieferung und Abholung“, „Regeln zur Meldung von Mängeln bei der Lieferung“, „Rückgabe“, „Gewährleistung und Servicebeschwerden“.

SCHLUSSBESTIMMUNGEN

1. Jede der Vertragsparteien darf den Vertrag über die Erbringung elektronischer Dienste jederzeit und ohne Angabe von Gründen kündigen, vorbehaltlich des Erhalts der Rechte, die die andere Vertragspartei vor Auflösung dieses Vertrags erworben hat.
2. Für die Entscheidung von Streitigkeiten zwischen Solfinity und dem Kunden wird dem für den Sitz von Solfinity zuständige Gericht überlassen, sofern in schriftlichen Vereinbarungen zwischen den Parteien nichts anderes bestimmt ist.
3. Voraussetzung für den Kauf durch den Kunden über die B2B-Plattform ist die Anerkennung der Ordnung.
4. Solfinity kann die Ordnung jederzeit auf Grundlage allgemein geltender Rechtsvorschriften ändern. Eine Auflistung der Änderungen in der Ordnung wird dem Kunden per E-Mail zugesandt. Wenn der Kunde die geänderten Bestimmungen der Ordnung nicht akzeptiert, kann er den Vertrag über die Erbringung elektronischer Dienstleistungen kündigen oder das Kundenkonto löschen.
5. Alle von Solfinity zur Ausführung angenommenen Aufträge, bevor der Kunde die Änderungen der Ordnung akzeptiert, werden auf der Grundlage der am Tag der Auftragsannahme zur Ausführung geltenden Ordnung ausgeführt.
6. Das anwendbare Recht ist das polnische Recht. In Angelegenheiten, die nicht in der Ordnung geregelt sind, gelten die Bestimmungen des polnischen Rechts.

KONTAKT

Kontakt mit Solfinity:

- a. telefonisch: +48 22 42 88 777
- b. per E-Mail: sklep@solfinity.pl
- c. brieflich und persönlich unter folgender Adresse:

Solfinity sp. z o.o. sp.k.
Prologis Park Warsaw II, Hala DC2
ul. Staniewicka 5, 03-310 Warszawa

Stand 06.06.2023